

Arbeitsaufträge

Kindergarten und Vorschule

Autor_in

Anne Pritchard-Smith¹

Datum

13.05.2018

Arbeit im Kindergarten

Arbeitsauftrag 1 – Video Kindergarten des „Head Start Program“

Das Kurzvideo gibt einen Einblick in die Elternarbeit eines Kindergartens mit spanisch sprechenden Familien in San Luis Obispo, Kalifornien. Sehen Sie [hier](#) das Video.

- Welche Strategien der Elternarbeit sind im Kurzfilm zu erkennen? Beschreiben Sie ihr Zusammenwirken.
- Welche der im Kurzfilm angesprochenen Aspekte zum Bereich der Partizipation hat Ihr Interesse besonders geweckt?
- Welche Chancen zur Beteiligung der Eltern wurden Ihrer Meinung nach nicht oder zu wenig genützt? Was würden Sie anders machen?
- Vergleichen Sie die hier verwendeten Strategien mit jenen einer Ihnen bekannten Bildungseinrichtung.

Arbeitsauftrag 2 – „Lies mir vor und spiel mit mir“ und „Sprich mit mir und hör mir zu!“ von okay.zusammenleben

Diese Elternratgeber des Vorarlberger Vereins geben Anregungen zur Förderung beim Sprechenlernen von Geburt an („Sprich mit mir und hör mir zu“ <http://www.okay-line.at/file/656/elternratgeber-deutsch-2010.pdf>) und darauf aufbauend im Kindergarten- und Vorschulalter („Lies mir vor und spiel mit mir“ <http://www.okay-line.at/file/656/eltermmanual-deutsch.pdf>). Eltern sollen dazu angeregt werden, ihre Kinder mit Aktivitäten, die leicht in den Alltag einzubauen sind, sprachlich auf die Schule vorzubereiten.

- Welche Aktivitäten sind Ihnen schon bekannt, welche sind neu? Welche halten Sie für besonders geeignet?
- Welche Rolle spielt das Aufwachsen mit mehreren Sprachen bzw. die Förderung der Familiensprache(n) in den Broschüren? Welche Prinzipien liegen den in diesen Broschüren vorgestellten Aktivitäten zugrunde? Vergleichen Sie mit den Prinzipien interkultureller Elternarbeit aus den „Multicultural Principles for Head Start Programs“ (siehe nächste Aufgabe).

Arbeitsauftrag 3 - Multicultural Principles for Head Start Programs

Das Head Start Program des Early Childhood Learning and Knowledge Centers des US Department for Health and Education unterstützt Kinder aus sozial benachteiligten Familien von der Geburt bis zum Ende des Kindergartens durch verschiedene Angebote. In der Broschüre „Multicultural Principles“ (https://eclkc.ohs.acf.hhs.gov/sites/default/files/pdf/principles-01-10-revisiting-multicultural-principles-hs-english_0.pdf) werden die Leitlinien dieser Programme erläutert. Lesen Sie den Überblick über die neun Prinzipien interkultureller Elternarbeit (S. 1f) und insbesondere die Prinzipien 2, 3, 5 und 7, die direkte Implikationen für die Elternarbeit haben.

- Arbeiten Sie zu zweit zu je einem der Prinzipien (insbesondere 2, 3, 5 und 7) und fassen Sie die Kernaussagen zu folgenden Aspekten zusammen:
Welcher Begriff von Kultur liegt zugrunde? (Siehe dazu auch die Definitionen S. 71f)
Welche familiären Ressourcen werden erwähnt, wie werden sie eingebunden?

¹ Dank an Prof. Rainer Hawlik für den Hinweis auf das Head Start Programm

Welche Aktivitäten mit Eltern bzw. Familien werden genannt? Welche wären zusätzlich sinnvoll, um das von Ihnen gewählte Prinzip umzusetzen?

Welche Anforderung an die Pädagog_innen des Head Start Programs ergeben sich daraus?

- Mit welchen Prinzipien stimmen Sie überein? Was würden Sie für Ihr (zukünftiges) Arbeitsfeld modifizieren? Was würden Sie ergänzen?
- Beschreiben Sie eine Bildungsinstitution genauer, indem Sie folgende Fragen beantworten: Wie werden Informationen über die familiären Gewohnheiten der Kinder / SuS gesammelt? Welche Möglichkeiten stehen den Lehrenden / Pädagog_innen zur Reflexion Ihrer eigenen kulturellen Geprägtheit und etwaige Stereotype zur Verfügung? Wie spiegelt sich die sprachliche / kulturelle / sozio-ökonomische Vielfalt der Schüler_innenschaft in den Ressourcen der Bildungsinstitution wieder – personell, im Tagesablauf, materiell (z.B. Bibliotheksausstattung, Dekoration,...)?
- Im Kapitel zum Prinzip Nr. 2 werden Vorschläge gemacht, wie man mit Eltern ins Gespräch kommen und eine Vertrauensbasis entwickeln kann (S. 22). Welche Gesprächsthemen würden Sie in Ihrem (zukünftigen) Arbeitskontext zum Aufbau einer tragfähigen und kooperativen Beziehung zu den Eltern wählen?

Quellenangaben/Zitate

- Allgäuer-Hackl, Elisabeth u.a. (Hrsg.) (2010): Sprich mit mir und hör mir zu. 12 Anregungen, wie wir unsere Kinder beim Sprechenlernen unterstützen können. Eine Broschüre für Eltern. – Dornbirn: okay. zusammen leben. online: <http://www.okay-line.at/file/656/elternratgeber-deutsch-2010.pdf>
- Head Start Program: <https://eclkc.ohs.acf.hhs.gov/programs/article/head-start-programs>
- Revisiting and Updating the Multicultural Principles for Head Start Programs Serving Children Ages Birth to Five. (https://eclkc.ohs.acf.hhs.gov/sites/default/files/pdf/principles-01-10-revisiting-multicultural-principles-hs-english_0.pdf)
- Sammer, Gerlinde (Hrsg.) (2010): Lise mir vor und spiel mit mir! Wie wir unsere Kinder spielend einfach beim Sprachenlernen unterstützen können.- Dornbirn: okay. zusammen leben. online: <http://www.okay-line.at/file/656/elternmanual-deutsch.pdf>